

MESSEN & VERANSTALTUNGEN

15. bis 17. November 2011

DOAG Konferenz + Ausstellung
in Nürnberg

22. November 2011

12. TEAMLogistikforum in Paderborn

13. bis 15. März 2012

LogiMAT in Stuttgart

DOAG 2011

Konferenz + Ausstellung

Als Oracle-Spezialist ist TEAM auf der DOAG Konferenz + Ausstellung, vom 15. bis zum 17. November in Nürnberg, mit einem Stand und fünf Vorträgen vertreten:

- ___ RAC Migration von 10gR2 auf 11gR2
- ___ Migration von ProStore® Logistics Intelligence von OBIEE 10g auf 11g
- ___ Klassisch und doch agil - Scrum Erfahrungen
- ___ Anwendungsentwicklung im Post-Forms-Zeitalter
- ___ Upgrade Guide für Oracle ADF auf dem WebLogic Server

Außerdem bietet TEAM allen Besuchern die Möglichkeit, sich auf dem Handy ein individuelles Konferenzprogramm zusammenzustellen. Dazu einfach den kostenlosen iConfGuide downloaden: iconfguide.doag.org

Weitere Informationen finden Sie unter: www.team-pb.de/doag.

Aktuelle Stellenangebote bei TEAM

Bewerben Sie sich und gestalten Sie im TEAM aktiv die Zukunft des Unternehmens mit.

- ___ Softwareentwickler(-in)-Consultant
- ___ IT-Projektleiter(-in) im Bereich Logistik/Intralogistik
- ___ Oracle-Consultant
- ___ Studentische Hilfskraft (Java-Entwicklung und Systemadministration)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen über die aktuellen Stellenangebote auf www.team-pb.de/karriere. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Intralogistik als Schlüsseltechnologie für den Unternehmenserfolg

TEAMLogistikforum am 22. November 2011

Zum 12. TEAMLogistikforum am 22.11.2011 lädt das IT-Unternehmen TEAM Führungskräfte und Logistikverantwortliche nach Paderborn ein. Unter dem Motto "Intralogistik als Schlüsseltechnologie für den Unternehmenserfolg" erörtern namhafte Referenten und Aussteller, welche neuartigen und modernen Intralogistikkonzepte, -systeme, und -lösungen die Entwicklung am Markt bestimmen.

Das TEAMLogistikforum bietet in diesem Jahr vielfältige Themen und Angebote rund um neue Denkansätze und Lösungen im Bereich der Intralogistik. Wie baue ich moderne Logistiksysteme auf? Welche Technologieansätze sollten bei einer Entscheidung einbezogen werden? Welche neuen Entwicklungen zeigen sich beim Einsatz intelligenter IT-Systeme? Diese und viele andere Fragen rund um die Intralogistik werden auf dem TEAM-Logistikforum in Paderborn beantwortet. Als besonderes Highlight wird der ehemalige Wirtschaftsweisen Prof. Dr. Wolfgang Wiegand mit einem Vortrag zum Thema „Auswirkungen der Währungs- und Krisen in der Logistik, die aktuellen Turbulenzen an den Weltmärkten“ für die Teilnehmer interpretieren.

Ganz neu in diesem Jahr wird eine professionelle Fernseh-Moderatorin das TEAMLogistikforum moderieren: Lissy Ishag vom WDR wird mit ihrer freundlichen und angenehmen Art durch das Programm führen.



Neben Vorträgen im Plenum werden auch verschiedene parallele Workshops zu Fachthemen angeboten. Die begleitende Ausstellung bietet exzellente Möglichkeiten, sich vertiefend über einzelne Themenbereiche auszutauschen.

Die Veranstaltung ist für Führungskräfte aus Logistik und IT kostenlos. Es werden über 300 Teilnehmer erwartet.

Weitere Infos unter:
www.team-logistikforum.de
www.facebook.de/teamlogistikforum



IMPRESSUM

Herausgeber
TEAM Partner für Technologie und angewandte Methoden der Informationsverarbeitung GmbH

Hermann-Löns-Straße 88
33104 Paderborn

Fon + 49 5254 8008 - 0
Fax + 49 5254 8008 - 19
Mail marketing@team-pb.de
Web www.team-pb.de

Redaktion
Michael Baranowski - Geschäftsführer
Beate Pfänder - Marketing
Kathrin Overröder - Marketing

Layout und Design
Beate Pfänder
Kathrin Overröder

EDITORIAL

Herzlich willkommen zur TEAM inForm im Herbst 2011!

Lässt man den aktuellen Blick auf die Schlagzeilen der letzten Wochen und Monate fallen, so wird klar, dass die Zukunft der Unternehmen von ständigen globalen Veränderungen geprägt sein wird. Waren zuletzt die Zeichen eindeutig in Richtung Wachstum und Aufschwung gestellt, so deuten die derzeitigen Erwartungen und Börsenturbulenzen eher auf schwierigere Zeiten hin.

Wie können sich die Unternehmen in diesen volatilen Zeiten aufstellen, damit sie mit einer atmenden und anpassbaren Unternehmensorganisation diese Schwankungen ausgleichen und trotz alledem den Unternehmenserfolg gewährleisten können?

Wir glauben, dass innovative und intelligente IT-Lösungen die Voraussetzungen bieten, die notwendige Flexibilität und Anpassbarkeit der Unternehmen in kürzester Zeit sicher zu stellen. TEAM bietet Ihnen eine Reihe von sehr interessanten Ansätzen zur Erreichung dieser Ziele.

Lesen Sie in dieser Ausgabe, welche Unternehmen TEAM das Vertrauen geschenkt haben und Veränderungs- und Optimierungsprozesse konkret angehen. Für TEAM waren die letzten Monate erfolgreich und auch der Blick auf die nächsten Monate bietet vielversprechende Perspektiven.

Vom 15.- 17. November steht die DOAG Konferenz in Nürnberg auf der Agenda. TEAM wird mit einem Stand und fünf Vorträgen vertreten sein.

Am 22. November laden wir zum 12. TEAMLogistikforum ein.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und das Gespräch mit Ihnen.

Michael Baranowski und Heike Käferle



ProStore® im Einsatz bei der Osterhusumer Meierei

Im Rahmen der Reorganisation der Fertigwarenlogistik hat sich die Osterhusumer Meierei für den Neubau eines vollautomatischen Hochregallagers entschieden. Dabei setzt das Unternehmen auf die Zusammenarbeit mit dem Logistiksoftwarespezialisten TEAM aus Paderborn.

Die Osterhusumer Meierei aus Witzwort blickt auf eine 100 Jahre alte Tradition zurück. Im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie steht die Herstellung von Milch, Sahne und Joghurt in hervorragender Qualität.

Um dem Wettbewerbsdruck des Marktes standzuhalten, setzt das Unternehmen auf den Einsatz modernster Technik sowie auf innovative und zukunftsorientierte IT-Systeme. Mit diesem Projekt plant das Unternehmen nun die Reorganisation der Fertigwarenlogistik und in diesem Zusammenhang den Bau eines vollautomatischen Palettenhochregallagers. Modernste technische Standards werden hier umgesetzt. Dazu gehören weitgehend automatisierte und beleglose Prozesse, um den Materialtransport mit höchster Effizienz und Bestandgenauigkeit zu organisieren.

Die neue Lösung wird eine durchgängige Chargenverfolgung beinhalten. Hierzu soll eine GS1-konforme Kennzeichnung und Etikettierung aller Ladehilfsmittel eingeführt und im System nachgehalten werden. So ist für die Osterhusumer Meierei ein schneller und detaillierter Zugriff auf alle chargenrelevanten Daten in der Zukunft sicher gestellt.

Nach Abschluss eines umfangreichen Auswahlprozesses, der vom Logistikplanungsunternehmen viaLog aus Harsewinkel begleitet wurde, beauftragte die Osterhusumer Meierei nun den Logistik-IT-Spezialisten TEAM aus Paderborn. Die Basis für die neue Lösung ist das Standardsoftwaresystem ProStore®, welches bereits in zahlreichen renommierten Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie eingesetzt wird. Die Feinkonzeptphase soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Der Echtbetrieb in Witzwort ist für das Frühjahr 2012 geplant.



TEAM inForm

Herbst 2011

heroal
Kompetenz in Alu

Integration des Produktionsstandortes Hövelhof in ProStore®

Nachdem Anfang 2011 im 60.000 qm großen neuen heroal-Logistikzentrum der Echtbetrieb mit ProStore® erfolgreich gestartet ist, wird nun der bereits bestehende Produktionsstandort in Hövelhof in das Logistikkonzept integriert.

heroal zählt seit über 50 Jahren zu den führenden Aluminium-Profilsystemherstellern, ursprünglich von Rolläden und Rollläden, seit vielen Jahren auch in

den Bereichen Fenster, Türen, Fassaden sowie Sonnen- und Insektenschutz.

Wie bereits im neuen Logistikzentrum, welches der Lagerung sowie dem Versand aller heroal-Produkte dient, wird am Produktionsstandort Hövelhof die durchgängige Lagerverwaltung aller Lagerbereiche mit ProStore® erfolgen. Neben staplerbedienten Lagerbereichen (Block-, Regal- und Flächenlager) werden das bestehende automatische Langgut-Hochregallager mit einer „Ware-zum-Mann“-Kommissionierung sowie ein neu zu errichtendes automatisches Kleinteilelager (AKL) in ProStore® integriert.



Blick in den Konsolidierungsbereich für Langgut

Zusätzlich wird ProStore® im Bereich der Fertigung eingesetzt und unterstützt die Abwicklung von Betriebsaufträgen, wie beispielsweise Lackier- und Fertigungsaufträge. Diese Aufträge werden von der eingesetzten AS400-ERP-Lösung an ProStore® übergeben. Nach Freigabe dieser Aufträge werden in ProStore® automatisch entsprechende Kommissionieraufträge und Picks erstellt und somit Transportaufträge für Paletten oder Behälter für die in der Fertigung benötigten Materialien generiert. Die Kommissionierung erfolgt mit mobilen Terminals auf Funkbasis. Die Transportaufträge werden über das in ProStore® integrierte Staplerleitsystem optimiert abgewickelt.

Alle Materialbuchungen (Produktionsverbrauch und produzierte Artikel) erfolgen online. So wird eine maximale Bestandsgenauigkeit erreicht.

Die Konzeption zur Einbindung des Hövelhofer Produktionsstandortes ist abgeschlossen. Der Echtbetrieb mit ProStore® ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen. Die Pläne nach diesem Projekt sehen vor, dass auch die weitere Produktionsstätte in Verl in das Gesamtkonzept eingebunden werden soll.

Bankhaus Lampe

Modernes Risiko-Controlling

Eine angemessene Identifizierung, Beurteilung, Überwachung und Kommunikation aller Risiken ist Pflichtprogramm für eine seriöse und kundenorientierte Privatbank - nicht erst seit den MaRisk und der Finanzkrise.

Für das Bankhaus Lampe ist dies seit Langem auch im Geschäft mit Derivaten eine Selbstverständlichkeit. Die Risiken werden rechnergestützt mit Hilfe einer "Adressenausfall-Risiko-Controlling"-Software made by Team überwacht.

Diese Software ist nicht nur komplett auf die Bedürfnisse des Risikocontrollings im Bankhaus Lampe zugeschnitten, sondern auch kontinuierlich durch neue Anforderungen erweitert und verbessert worden.

In dieser Oracle ADF-basierten Weban-

wendung sichern ausgefeilte Zugangs- und Entwicklungskonzepte die vertraulichen Informationen: Neben einem umfangreichen Berechtigungskonzept, sowie der Realisierung des Vier-Augen-Prinzips, ist auch der gesamte TEAM-Entwicklungsprozess in hohe Sicherheitsstandards eingebettet. Virtualisierung, ein moderner, auf automatischen Abläufen basierender Entwicklungs- und Validierungsprozess, sowie hochwertige Oracle Produkte ließen eine Anwendung wachsen, die auch den besonderen Sicherheitsanforderungen eines exklusiven Bankhauses standhält.

Den Bankmitarbeitern steht ein System zur Verfügung, das im typischen Bankhaus Lampe Design, tagesaktuelle Auswertungen und Kontoauszüge übersichtlich visualisiert und rund um die Uhr verfügbar macht. Zudem fügt es sich nahtlos in die vorhandene Systemlandschaft ein und führt verteilt entstehende Informationen in einer geschlossenen Anwendung zusammen. Wissen und Erfahrung

aus den Technologien Oracle ADF 11g Rich-Client, Oracle WebLogic Server und Oracle Business Intelligence Publisher verbanden sich hier zu einer passgenauen Lösung.

Bankhaus Lampe sieht sich in seinen Risikocontrolling-Prozessen durch die vorliegende Software nachhaltig unterstützt. Für die Zukunft plant Bankhaus Lampe gemeinsam mit TEAM das nächste Release, mit dem weiterhin effizient gearbeitet, Anlagevermögen geschützt, sowie unnötiges Risiko vermieden werden kann.



Die Marktentwicklung im Überblick

Häcker entwickelt mit dem „TEAM ADF Mentoring Programm“

Die Firma Häcker Küchen aus Rödinghausen entschied sich im Mai 2011, das ADF-Framework von Oracle für ihre Anwendungsentwicklung zu nutzen. TEAM begleitete diesen Einstieg mit seinem individuell zugeschnittenen „TEAM ADF Mentoring Programm“.

Zu Beginn fand eine Schulung bei TEAM in Paderborn statt. Sie vermittelte den Entwicklern der Firma Häcker Küchen das notwendige Basiswissen. Zudem erlaubte der gewünschte Ortswechsel, die neuen Themen ungestört durch den Berufsalltag zu erarbeiten. Im Anschluss erhielten die Entwickler Zeit, sich zunächst selbst mit dem Erlernten zu beschäftigen und ihr Wissen zu festigen. Die TEAM-Mentoren standen auf Wunsch mit Rat und Tat zur Seite.

Danach begann erst die eigentliche Mentoring-Phase. Die TEAM-Mentoren schlossen 3 weitere ADF Einheiten an, je 2 bis 3 Tage lang, die dann in aufeinanderfolgenden Wochen durchgeführt wurden. Jede der Mentoring-Einheiten konzentrierte sich auf einen Themenbereich. Diesen galt es zunächst theoretisch zu erfassen, dann praktisch unter Anleitung zu gestalten und abschließend begleitet zu lösen.

In den dazwischen liegenden, unbegleiteten Tagen setzten die Entwickler des Häcker Küchen Teams die Entwicklung selbstständig mit dem erlernten ADF-Handwerkzeug fort. Weitere Anwendungsfälle wurden identifiziert, die dann eigenverantwortlich umgesetzt wurden.

Ein solches Mentoring Programm schafft große Nähe zu den Bedürfnissen der Entwickler. Es geht bereits während der Schulung auf die entwicklerseitigen Anforderungen ein. Dieser Anwenderbezug setzt sich in allen Phasen fort, getreu dem Motto: es wird entwickelt und besprochen, was den Entwickler interessiert und was er wirklich braucht.

Bei Häcker Küchen traf dieses Vorgehen voll ins Schwarze. Noch heute begleiten die TEAM-Mentoren das nun sehr fortgeschrittene Entwicklungsteam – zur gegenseitigen Zufriedenheit mit erfolgreichen Entwicklungsergebnissen. So macht Weiterentwicklung in der IT Spaß!



Häcker Küchen - German made

TEAM startet Softwareprojekte mit Scrum

Transparenz, Überprüfung und Anpassung sind die Kernprinzipien bei der Software-Entwicklungsmethode Scrum.

Zentrales Dokument beim Scrum ist das „Product Backlog“, eine Sammlung aller Anforderungen (User Stories), die die Anwender an das System stellen. Die Methode legt fest, wie diese User-Stories priorisiert in iterativen und themenorientierten Zeiträumen (Sprints) umgesetzt werden. Am Ende eines solchen Sprints steht immer wieder ein lauffähiges System, welches der Kunde abnehmen kann. Im Anschluss werden in einer gemeinsamen Planung verbliebene oder neue

Ideen und Anforderungen erneut priorisiert und für den nächsten Sprint berücksichtigt. Gelebt wird diese Methode durch eine Rollenverteilung der beteiligten Personen auf:

- die User, die später mit dem System arbeiten
- den Product Owner, der das Budget für das Projekt bereitstellt
- den Scrum-Master, der die Verfahren überwacht
- dem Entwicklungsteam, welches die Anforderungen der User abschätzt und umsetzt

Die Methode ist an Werkzeuge zur kontinuierlichen Integration der Sourcen gekoppelt. Diese sorgen dafür, dass jede Nacht alle Quellen übersetzt und automatisiert getestet werden, um somit die Qualität sicherzustellen.

TEAM als offizieller Oracle LMS-Partner

Die Lizenzierung von Software ist ein sehr komplexes Thema. Allein seit 2005 ist die Liste der lizenzierbaren Oracle-Produkte auf über 200 angestiegen. Daher ist es für Unternehmen sehr wichtig zu wissen, ob sie vertragskonform lizenziert sind. Vielen sind die Konsequenzen einer falschen Lizenzierung nicht bewusst.

Wenn es um korrektes Lizenzmanagement geht, stehen bei vielen Unternehmen unbeantwortete Fragen im Raum. Wie können Kosten reduziert werden? Wie kann ein individuell optimiertes Oracle-Lizenzmodell gefunden werden? Wie kann ich sicher gehen, dass ich vertragskonform lizenziert bin? Um diese Fragen zu beantworten ist TEAM der richtige Partner.

Speziell ausgebildete TEAM-Mitarbeiter führen in einem Unternehmen ein Audit durch. Dabei prüfen sie, wie Oracle-Produkte genutzt werden und ob die tatsächliche Nutzung der Produkte den Lizenzverträgen entspricht. Hierzu wurde TEAM von Oracle als offizieller LMS-Partner ernannt.

Audits können extern oder intern durch die Kunden selbst initiiert werden. Oft besteht eine große Unsicherheit, ob die Lizenznutzung gemäß den aktuell gültigen Oracle-Lizenzbedingungen vorgenommen wurde. Insbesondere in stark wachsenden Organisationen oder im Kontext von Unternehmensübernahmen und Fusionen entsteht häufig Klärungsbedarf.

Für den Auditor ist es sehr hilfreich, wenn alle Parteien konstruktiv mitarbeiten. So kann bei aufgedeckten Unterlizenzierungen gemeinsam eine schnelle und akzeptable Lösung gefunden werden.

Als Oracle Platinum Partner steht TEAM dabei kompetent zur Seite.

TEAM